WAS DIE UNTERSTÜTZUNG VON HPE IHNEN BRINGEN KANN:

- **Wenn Sie über Ihre Sorgen sprechen können, schaffen Sie mehr Klarheit in sich selbst und können gezielter handeln.**
- **Wenn Sie mehr Einblick in die Erkrankung haben, können Sie das Fühlen, Denken und Verhalten Ihres erkrankten Familienmitglieds besser verstehen.**
- **Wenn Sie lernen, welche Formen des Helfens bei psychischen Erkrankungen sinnvoll sind, können Sie Ihre Möglichkeiten und Grenzen besser einschätzen und verausgaben sich dadurch nicht völlig.**
- **Wenn Sie gut über Behandlungsmöglichkeiten informiert sind, können Sie Empfehlungen an Ihr erkranktes Familienmitglied gezielter weitergeben.**
- **Wenn Sie sich mit anderen Angehörigen austauschen können, fühlen Sie sich mit Ihren Sorgen nicht mehr alleine und lernen über die psychische Erkrankung zu sprechen.**

EINZELBERATUNG

in St. Pölten durch Angehörige
nach telefonischer Vereinbarung im PSD
3100 St. Pölten, Brunngasse 23:
Frau Karoline Pölzl 0676 838 44 88 81
Frau Helma Fuchs 0676 838 44 88 82

TELEFONISCHE BERATUNG

mit einer professionellen Beraterin der HPE.
Auskunft und Terminvereinbarung unter der
Telefonnummer: 01 526 42 02

ONLINE BERATUNG

Unter www.hpe.at gibt es die Möglichkeit
der anonymen Online-Beratung.

HILFE FÜR ANGEHÖRIGE
PSYCHISCH ERKRANKTER
HPE NIEDERÖSTERREICH

KONTAKTADRESSE:

Ernestine Bernhard
Vorsitzende HPE Niederösterreich
2393 Sittendorf, Lärbaumweg 132
Mobil: 0664 326 08 39
E-Mail: ernestine.bernhard@hpe.at

ANGEHÖRIGENZENTRUM und FAMILIENBERATUNGSSTELLE auch für alle Angehörigen in Niederösterreich

Brigittenauer Lände 50-54, Stiege 1, 5.OG
1200 Wien
(Nähe Friedensbrücke, Franz-Josefs-Bahnhof)
Tel.: 01 526 42 02
E-Mail: office@hpe.at

SIE ERREICHEN UNS AUCH

bei den Angehörigengruppen laut beiliegendem
Verzeichnis sowie unter
hpe-niederoesterreich@hpe.at

Weitere Informationen zur HPE Niederösterreich
im Internet unter
www.hpe.at/niederoesterreich
www.seeleinnot.at
www.verrueckte-kindheit.at
www.hpe.at

Mitglied beim Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen

Gefördert vom NÖ Gesundheits- und Sozialfonds

HILFE FÜR ANGEHÖRIGE
PSYCHISCH ERKRANKTER
HPE NIEDERÖSTERREICH

HELFEN SIE UNS HELFEN MIT IHRER MITGLIEDSCHAFT

Psychische Erkrankungen

Unterstützung für Familie und Freunde!

HILFE FÜR ANGEHÖRIGE
PSYCHISCH ERKRANKTER
HPE NIEDERÖSTERREICH

hpe

HABEN SIE ALS ANGEHÖRIGER ÄHNLICHE FRAGEN/SORGEN?

„Unser Sohn musste vor 2 Wochen wegen einer akuten, manischen Phase erstmals stationär in der Psychiatrie aufgenommen werden. Wir Eltern sind völlig verzweifelt und wissen nicht, wie es weitergehen soll.“

„Bei meiner Freundin wurde die Diagnose „Borderline“ gestellt. Was ist das für eine Erkrankung, welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es und wie kann ich sie unterstützen?“

„Meine Mutter leidet schon seit 5 Jahren an Schizophrenie und weigert sich, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Wie kann ich sie dazu motivieren?“

„Meine Tochter kann aufgrund ihrer schweren psychotischen Erkrankung keiner Arbeit mehr nachgehen. Welche Möglichkeiten der Existenzsicherung gibt es für sie?“

„Meine Frau ist depressiv und fühlt sich mit unseren 2 kleinen Kindern völlig überfordert. Wie kann ich ihr helfen und welche Erklärungen brauchen die Kinder?“

„Meine Tochter leidet an Sauberkeits- und Ordnungszwängen, in welche sie die ganze Familie mit einbezieht. Sie besteht darauf, dass auch wir uns ihren strengen Reinigungsritualen unterziehen, wenn wir die Wohnung betreten. Um keine Aufregung zu erzeugen, tun wir das auch, sind aber schon ziemlich verzweifelt.“

DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG

HILFE FÜR ANGEHÖRIGE UND FREUNDE PSYCHISCH EKRANKTER IN NIEDERÖSTERREICH

HPE NÖ ist die Vereinigung von Angehörigen psychisch Erkrankter in Niederösterreich. Wir sind ein Selbsthilfe-Verein und engagieren uns für die Unterstützung von Angehörigen, und sind die Interessenvertretung sowohl im politischen als auch im psychosozialen Bereich.

MONATLICHE SELBSTHILFEGRUPPEN IN FAST ALLEN BEZIRKSHAUPTSTÄDTEN

Siehe beiliegendes Verzeichnis!

Wer selbst ein ähnliches Schicksal hat, kann sich oft gut in die Situation des anderen einfühlen. Die Erfahrungen der anderen GruppenteilnehmerInnen stellen eine wertvolle Anregung zur besseren Bewältigung der eigenen Situation dar.

INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

Bei regelmäßig stattfindenden Vorträgen, Tagungen, usw. über aktuelle psychosoziale Themen haben Angehörige die Möglichkeit, laufend ihr Wissen zu erweitern.

INFORMATIONSMATERIAL UND BROSCHÜREN

HPE NÖ verfügt über vielfältiges Informationsmaterial verschiedener Einrichtungen im psychosozialen Bereich, gut verständliche krankheitsspezifische Informationsbroschüren und eine umfangreiche Bibliothek.

KONTAKT
ZEITSCHRIFT DER HPE ÖSTERREICH

ZEITSCHRIFT DER HPE ÖSTERREICH

Die Zeitschrift „KONTAKT“ beschäftigt sich mit Problemen der Angehörigen und Betroffenen, bietet durch verständliche Artikel Hilfe an und informiert über aktuelle Termine.

hpe
HILFE FÜR ANGEHÖRIGE PSYCHISCH ERKRANKTER
HPE NIEDERÖSTERREICH

Die Familienberatungsstelle der HPE Österreich ist auf die Problematik von Angehörigen und Freunden psychisch erkrankter Menschen spezialisiert. Unsere MitarbeiterInnen (SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, PädagogInnen, FachärztInnen, usw.) sind sozialpsychiatrisch geschult und gut mit den Schwierigkeiten der nahen Bezugspersonen psychisch Erkrankter vertraut.

UNSERE ANGEBOTE:

PERSÖNLICHE BERATUNG BEI DER FAMILIENBERATUNGSSTELLE IN WIEN

… ermöglicht Angehörigen in Einzel-, Paar- und/oder Familiengesprächen über ihre Probleme zu sprechen. Sie erhalten Informationen über psychische Erkrankungen, Behandlungsmöglichkeiten, Hilfseinrichtungen, Anregungen zu einem besseren Umgang mit Betroffenen, usw.

SOZIALRECHTLICHE BERATUNG

… hilft Angehörigen in Fragen der finanziellen Absicherung und beim Durchsetzen von Rechtsansprüchen.

BERATUNG DURCH PSYCHIATER

… bringt Klarheit bezüglich Diagnose, Krankheitsbild und medikamentöser Behandlung.

BERATUNG DURCH FAMILIENTHERAPEUTINNEN

… kann einen Anstoß zu neuen Lösungen in festgefahrenen Familiensituationen geben (Einzel- oder Gruppengespräch).

SEMINARE

… zu verschiedenen Krankheitsbildern bieten Angehörigen die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren.

Telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich.

Die Beratungen sind kostenlos. Wir ersuchen um einen freiwilligen Kostenbeitrag.

IHR ANLIEGEN WIRD VERTRAULICH BEHANDELT!